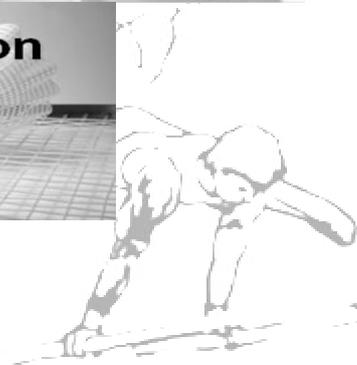


Deutsche Jugendkraft "Concordia" Fürth 1920 e. V.

# DJK



Vereinsheft 4/2011  
Ausgabe Oktober - Dezember 2011



## Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit,  
Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei der Sparkasse Fürth. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rund-um-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Infos dazu in Ihrer Geschäftsstelle, unter (09 11) 78 78 - 0 oder im Internet: [www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de).

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DJK Fürth,

ich möchte mich bei allen jenen bedanken, die durch ihren Arbeitseinsatz im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserem Verein zu stärken. Hier fällt mir besonders der erst kürzlich stattgefundenen Arbeitsdienst der Fußballer (AH und 1. Mannschaft) zur Begradigung des B-Platzes ein. Aber auch die Aktivitäten der Eisstockabteilung bei der Verlegung der Kabel sowie dem Setzen eines Stromanschluss-Kastens für die Beleuchtung der Stockbahn sollten hier nicht unerwähnt bleiben. Mein ganz besonderer Dank geht an unser Ehrenmitglied Josef Hutter, der an den Türen der Fußball-Umkleideräume wieder Türschließer anmontiert hat, um den Wärmeverlust im Winter durch offen stehende Türen zu stoppen und damit die Heizölkosten zu minimieren.

Dies sind nur einige Beispiele der guten Taten, denn vieles, was angeregt durch Übungsleiter bzw. auch durch Eltern unserer Jugendlichen geschieht, geht ohne viel Aufhebens über die Bühne.

Herzlich einladen möchte ich zu unserem Vereinsehrenabend mit vielen Ehrungen unserer Mitglieder für mehrjährige Vereinstreue als auch für besondere Verdienste am

**Freitag, den 2. Dezember 2011, Beginn ab 19.00 Uhr.  
in unserem Sportheim, Kolpingstr. 12.**

Die zu ehrenden Mitglieder werden noch rechtzeitig benachrichtigt.

Nun möchte ich allen unseren Vereinsmitgliedern und Freunden der DJK Fürth eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2012 wünschen.

Karl Heinz Kurek  
- 1.Vorsitzender -

---

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Peter Grampp	30. Dezember	65 Jahre
Gerd Hain	27. Oktober	75 Jahre
Dr. Manfred Baumgärtner	9. Februar	60 Jahre
Heiner Dietze	18. Januar	65 Jahre



---

**Bitte berücksichtigt bei Euren  
Einkäufen unsere Inserenten!**

---



## Bericht der Fußballabteilung

Ende Oktober setze mich hin, um den Bericht für das letzte Heft des Jahres zu schreiben. So darf ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit wünschen, während ich gerade draußen in der Herbstsonne im kurzärmeligen Hemd gelaufen bin.

Wenn wir den Blick auf die Fußballabteilung als Gesamtes richten, können wir im Moment ganz zufrieden sein. Wir haben die von uns gemeldeten Mannschaften alle in den Spielbetrieb gebracht, durch etliche Neuzugänge sind die Kader in den höheren Jahrgängen in der Regel ausreichend besetzt. Und bei den jungen Fußballerinnen und Fußballern gab es riesiges Interesse von Kindern, die in unseren Verein kamen. Unser Aufruf an die Eltern zur Mitarbeit wurde ebenfalls erhört, Andi Bührig hat die vormals vakante Position des F1-Trainers übernommen. Auch sehr erfreulich für uns ist, dass weitere Väter die Trainingsarbeit der einzelnen Mannschaften nach Möglichkeit unterstützen. Klar, alle von Euch, die kleine Kinder haben, wissen, wie „personalintensiv“ das Geschäft ist, den Kids etwas beizubringen.

Und es tut sich was an unseren Rahmenbedingungen. Besser noch, **wir** tun etwas an unseren Rahmenbedingungen. Mitte Oktober hat eine große Gruppe von Fußballern der 1. und der AH den Trainingsplatz bearbeitet. Wir haben einiges Erdreich aufgeschüttet und dann gewalzt, um den Platz zu begradigen. Es wird weiter gehen mit den Duschen, die Planungen für eine grundlegende Sanierung sind sehr weit, wir werden sehr viel Arbeit in Eigenleistung vornehmen und werden wohl sehr viel fachkundige Unterstützung von Vereinsmitgliedern haben. Doch davon schreiben wir mehr, wenn Ergebnisse vorliegen, also im nächsten Heft. Weiter werden wir sehr bald ein kleines Hüttchen auf dem Sportgelände stehen haben, in dem die leckeren Kuchen und der duftende Kaffee angeboten werden, die von engagierten Eltern für die einzelnen Spieltage gespendet werden. Nicht nur am Sportgelände selbst wird gebastelt, auch im Internet wird umgebaut. Viele Fußballer hatten seit einiger Zeit den Wunsch, über das aktuelle Geschehen in den einzelnen Mannschaften per Internet zu informieren. Nun hat Andi Bührig die technischen Möglichkeiten dafür geschaffen. Aber jetzt braucht es Bilder, Berichte, Anekdoten, um diese Seiten auch tatsächlich mit aktuellem Vereinsleben zu füllen. Also, im Moment schaut es gut aus. Ich sage ein dickes „Danke schön“ an all die vielen Trainer und ihre Helfer sowie an die unterstützenden Eltern. Und natürlich auch der Vorstandschaft des Vereins, denn die Anschaffung des Hüttchens, die Sanierung der Duschen kosten – auch wenn wir sehr viel selber machen werden – immer noch einiges an Geld. Der Advent ist ja die Zeit, in der man schon mal eine Spende für ein Projekt oder eine gute Sache macht, vielleicht denkt der eine oder die andere dabei an uns und unsere gute Sache.

Der Ball ist natürlich auch gerollt seither, die Punkterunde ist angelaufen.

Dabei schlägt sich unsere neu formierte **B-Jugend** ganz vorzüglich. Das erfahrene Trainergespann Charly Memmert und Klaus Tannreuther hat einen knappen Kader, es stehen lediglich 14 Spieler zur Verfügung. Da darf nicht viel passieren in Richtung Verletzungen oder Abmeldungen. Aber bis jetzt läuft es super, fast alle Jungs sind immer im Training. Und wenn man intensiv mitarbeitet, dann kann sich auch der Erfolg einstellen. Obzwar viele Spieler aus dem jüngeren Jahrgang stammen, spielt die Mannschaft eine gute Rolle und hat bisher 5 Siege und 2 Niederlagen auf dem Konto. Damit steht sie ganz weit vorne in der Kreisgruppe 1.

Probleme mit zu knappem Kader kennt die **C-Jugend** in diesem Jahr nicht. Die Trainer Benny Drenda und Michael Scheuerer haben alle Hände voll zu tun, denn es kommen viele der 20 Spieler auch regelmäßig ins Training und machen gut mit. Sportlich ist die Aufgabe der C sehr schwer. Seit vielen Jahren haben sich unsere C-Jugend-Mannschaften in der Kreisklasse ge-

halten, doch in diesem Jahr sollen wegen einer Strukturreform 5 Vereine zurückgestuft werden. In der 12er-Liga gibt es 7 Teams, die dafür infrage kommen. Unsere Jungs gehören dazu, haben aber neben 4 Niederlagen auch schon 2 Siege einfahren können. Wir drücken die Daumen.

Für die **D-Jugend** hat die Saison mit einer Neuerung begonnen, erstmalig wird auf einem erweiterten Kleinfeld (wahrscheinlich muss das jetzt „Mittelfeld“ heißen) mit 9 Spielern gespielt. Viel ist geredet worden über diese Umstellung. Sicher ist, dass sie für uns in diesem Jahr sehr positiv ist. Denn Trainer George Durham und sein Co Florian Severloh hatten bei der Planung noch nicht mal diese 9 Spieler zur Verfügung und starteten derart knapp besetzt in die Runde. Absolut wichtig also, dass noch einige Spieler dazukamen. Und mit nun 11 bis 12 Spielern sieht die Welt ganz anders aus: Der erste Sieg ist eingefahren, es gab ein Unentschieden und die Jungs und die Trainer haben Spaß beim Fußballspiel.

In der **E-Jugend** haben wir 25 Kinder für 2 Mannschaften. Das ist ein komfortabler Kader, die Jungs sind auch mit Feuereifer bei der Sache. Sie spielen gut mit bei ihren Auftritten, die Spiele gehen in der Regel mit etlichen Toren über die Bühne. Der ältere Jahrgang, die E1 wird betreut von Roland Fiedler. In den 6 Spielen haben sie dreimal Unentschieden gespielt, zweimal verloren und einmal gewonnen und zeigen damit, dass sie vom Ausbildungsstand ganz gut dabei sind. Die E2, der jüngere Jahrgang wird gecoacht von Peter Oestreich, dort ist es von den Ergebnissen etwas besser gelaufen, es stehen 4 Siege, 1 Unentschieden und eine Niederlage zu Buche, das bedeutet einen vorderen Platz in der Tabelle.

Auch in der **F-Jugend** gibt es massig Zulauf an Kindern, die gerne Fußballspielen möchten. Für die F1 hat sich Andi Bührig bereit erklärt, das Training zu übernehmen, wir sind ihm sehr dankbar dafür, dass er die 12 Jungs anleitet. Bei den Jüngeren in der F2 sieht sich Coach Otto Deme gar manchmal mit 17, 18, 19 Kindern auf dem Sportfeld. Wir freuen uns über jedes Kind, das Fußball spielen will, stoßen aber mitunter an die Grenze des Machbaren. Gerade in der F ist das Training sehr betreuungsintensiv, weil die Jungs und Mädchen halt wirklich ganz am Anfang stehen und man ihnen viel erklären muss. Wir freuen uns wirklich sehr über Unterstützung bei der Trainingsarbeit. Wenn dieser so pauschal niedergeschriebene Appell bei Euch auf offene Ohren stößt, dann setzt Euch doch bitte am Rande eines Spiels mit den Trainern in Kontakt und fragt nach Möglichkeiten zur Mitarbeit. Und die darf gerne mal aushilfsweise oder nur punktuell sein. Und natürlich freuen sich die Trainer, wenn bei Auswärtsspielen viele Eltern mitfahren würden, denn neben der Anfeuerung wäre dadurch auch der Transport der Kinder ideal gelöst. Ergebnisse der Punktspiele? Der Bayerische Fußballverband hat beschlossen, ab dieser Saison keine Tabellen der F-Jugend mehr aufzustellen, um die Ergebnisorientierung in den Hintergrund rücken zu lassen. Wir finden das gut und sagen, dass die Mannschaften spielen und – ob man es glaubt oder nicht, manchmal schießen sie Tore, manchmal kriegen sie welche rein. Manchmal mehr vom einen, manchmal weniger vom anderen. Es sollte einfach das Lernen des Sports und der Spaß der Kinder betont werden, und wir hoffen, die haben den bei Sieg und bei Niederlagen. Die **G-Jugendlichen** werden trainiert von Klaus Hartmann, der auch schon einige Elternunterstützung aufgetan hat, vielen Dank für die im Moment für mich noch namenlosen Damen oder Herren. Was für die F geschrieben wurde, gilt hier noch viel mehr. Die Kinder sollen Freude am Spiel und an der Bewegung haben. Der Spielbetrieb ist organisiert durch Turniere mit 5 bis 8 Mannschaften, die in zeitlichen Abstand von jeweils einigen Wochen angesetzt sind. Schon zweimal haben unsere jüngsten Mädels und Jungs Turnierluft geschnuppert, und haben hoffentlich süß von ihrem ersten Auftritt im Trikot beim Mannschaftssport geträumt.

Beim Schreiben dieses Berichts steht unsere **1. Mannschaft** auf dem 1. Platz der A-Klasse Gruppe 7, da wo die Spieler selber nach ihren Aussagen auch am Saisonende stehen wollen. Klar, die Saison hat ja auch super begonnen, das Auftaktspiel zuhause gegen ESV Flügelrad II wurde vor einer sensationellen Kulisse in Partystimmung souverän mit 4:0 gewonnen. Es ging positiv weiter, die Mannschaft folgt dem Trainer, der Trainer „Illi“ Iriz spricht die Sprache der

Mannschaft. Nun steht das Team nach 9 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen auf dem 1. Platz. Also alles eitel Sonnenschein? Nein, beileibe nicht. Dass einige der jungen Leute wegen ungünstiger Arbeitszeiten im Verkauf, im Einzelhandel oder in der Fabrik nicht regelmäßig trainieren können, wussten wir von Beginn an. Nun haben wir aber einige verletzte und angeschlagene Spieler im Kader. Der überwiegende Teil der Spieler trainiert aus diesen Gründen nicht regelmäßig. Von den eigentlich 22 Spielern im Kader stehen Woche für Woche nur 13 bis 15 Leute zur Verfügung, auch die Angeschlagenen müssen helfen und verschlimmern so ihre Blessuren. Das macht sich in den läuferischen Fähigkeiten bemerkbar, und so haben wir in den letzten Wochen Spiele erlebt, die mit viel Kampf und Einsatz herübergezogen werden mussten – wo doch die Mannschaft eigentlich das Potenzial haben sollte, die meisten dieser Gegner auszuspielen. Und was passiert in Kampfspielen? Neue Verletzungen. Wir müssen wirklich hoffen, dass die Truppe die drei noch ausstehenden Spiele positiv gestalten kann und dann die spielfreie Zeit im Winter zur Regeneration nutzen kann. Um dann intensiv auf das Ziel der Mannschaft hinzumarschieren, zum Aufstieg. Mit unserem Team konkurrieren da noch die Mannschaften aus Poppenreuth, Großhabersdorf und Schweinau um den Platz an der Sonne. Was in dieser Saison absolut positiv zu vermerken ist, ist der Zuspruch aus unseren Reihen, einige Väter und Mütter von Spielern haben sich mit den AH-Leuten und den Jugendtrainern und einigen Freunden zu einem netten Fanblock zusammengeschlossen, der der Mannschaft ganz intensiv die Daumen drückt.

Ach ja, letztes Heft, Advent, Weihnachten! Alle Verantwortlichen in der Abteilungs- und Jugendleitung sowie die Trainer der Mannschaften wünschen den jungen Sportlerinnen und Sportlern sowie deren ganzen Familien eine besinnliche Adventszeit mit einer schönen Mannschaftsfeier und dann ein frohes Weihnachtsfest nebst einem guten Start ins Jahr 2012.

Herbert Schröder

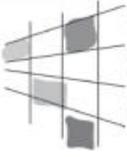
---



## Schöne Aussicht!

Kunststoff-  
**FENSTER**  
aus eigener Fertigung!

Der kompetente Ansprechpartner in Ihrer Region!  
**Fenster, Wintergärten und Türen bei Umbau und Sanierung**



**SCHEIDERER**  
FENSTER-Design  
& WINTERGÄRTEN



**400m<sup>2</sup>**  
Ausstellungsfläche

Gerberstraße 21 | Fon 0 91 02 / 99 95 8-0  
91452 Wilhermsdorf | Fax 0 91 02 / 99 95 829  
[www.fensterbau-scheiderer.de](http://www.fensterbau-scheiderer.de) Mo.-Fr. 8-17.30 Sa. 10-13.00  
So. 13-16.00 keine Beratung, kein Verkauf

---

## Rückblick auf 25 Jahre DJK Concordia AH im Fußball

Im Jahr 1986 gründet sich die AH aus einer Handvoll Spieler der 1. Mannschaft, die das Seniorenalter „Ü32“ erreicht hatten. Klangvolle Namen im Verein wie Peter Fiedler, Harald Gresse, Gerhard Forster, Peter Heid, Peter Hirschmann, Rainer Feierabend und Helmut Lippert wollten altersbedingt etwas kürzer treten. Da wurden halt noch ein paar Ehemalige reaktiviert (Richard Wagner, Lothar Röhl, Wolfgang Adler, Siggi Synak) und ein paar Jüngere abgeworben (Robert Albert, Herbert Schröder, Andi Schirm als 20-jähriger), der Rest wurde mit Verwandtschaft aufgefüllt (Manni Forster, Peter Oestreich, Roland Fiedler, die Brüder und der Schwager von Peter Hirschmann). Gemeldet wurde in der Tucher-Pokalrunde. Das Ziel, gepflegten AH-Fußball zu spielen und die Gegner trotzdem zu besiegen, wurde klar verfehlt. Die Mannschaft sah sich in vielen Spielen mit Härte und Einsatz der Gegner konfrontiert, als ginge es um die Weltmeisterschaft – und das oft ohne offizielle Schiedsrichter. Deswegen sind Wacker Burgfarnbach und Blau-Weiß Gostenhof definitiv nicht unsere Freunde geworden, genauso wenig wie die Sportkameraden von Viktoria 3, Frankonia 3 und später Marienfelder.

Weil es keine Chronik werden soll, folgen nun einige Erinnerungsfetzen in Stichworten:

28.5.1987: 1. Diözesanturnier in Kersbach, brutale Hitze, ein Mammutturnier mit 16 Mannschaften, im 5. Spiel fragt Verteidiger Siggi Synak schüchtern bei den Mannschaftsbossen an: „Darf ich vor? Ich kann noch!“ Als 3. qualifiziert für das Bayernschildturnier.

18./19.7.1987: 1. Bayernschildturnier in Ammerthal: Dauerregen, 2 mal Schlammcatchen, und Spiele und Bierzelt und spätnächtens Helli Lippert im Bus der DJK Wülfershausen, die uns den 3-Kilometer-Heimweg erspart hatten: „/: Und ich danke unseren Sportfreunden aus Dingens /:“ – und das 3 Kilometer lang! Wir werden 11. von 16. Teams, haben aber – ob unserer überbordenden Freude am Feiern – wieder einige Freunde dazu gewinnen können!

Dann ein Riesengewinn für uns: Unsere ehemaligen Jugend-Spieler Karlheinz Memmert und George Durham kehren zurück.

1989-1991: drei Turnier-Siege im Ronhof, der letzte mit Endspiel auf dem heiligen Rasen des Ronhofs gegen Italsud. Riesenbesäufnis danach, sogar Fahrräder müssen von Spielerfrauen abgeholt werden. Widrige Umstände in all den Turnieren, wenig Spieler, Georges Tochter Lena wird geboren, er muss mitten im Spiel raus zur Entbindung, trotzdem gewinnen wir zu Zehnt!

1991: Wir nehmen am 1. AH-Hallenturnier in Trossenfurt teil. Wir scheiden als 3. in unserer Vorrundengruppe aus, Sieger wird ein Verein namens SV-DJK Tütschengereuth. So was. Wir werden entdeckt als Super-Truppe, die für leckeres Landbier zu Preisen von 1,50 DM auch mal gerne sitzen bleibt. Noch oft sind wir hingefahren, nie haben wir gewonnen (z.B. 1997 Viertelfinale gegen Geisfeld 1:7)! Aber die Einkehrabende in Buttenheim waren eine Zeit lang ebenfalls Höhepunkte unseres AH-Jahres! Nach und nach kommen die ersten Spieler der „Heinrichsmannschaft“ in die AH: Rainer Eskofier, Wolfgang Fries, Andreas Huber, Wolfgang Sattler. Die Mannschaft gewinnt Charme für ehemalige 1. und 2. Mannschaftsspieler wie Niko Hönig, Jürgen Kastellan, Jörg Schmidt, Klaus Steger und den legendären Christoph Reichenbach. Aus der Höhe des Raumes schweben die riesenhaften Ertel-Brüder Ralf und Udo ein. Die Weihnachtsfeiern werden nach einigen unerquicklichen Versuchen (Grimms Gütlein in Unterfarnbach) nach Buttenheim zu Hansi in die alte Kellerhütte des Löwenbräu vergeben. Eine weise Entscheidung! Weitere Bayernschild-Turniere: In Nürnberg (Gresse Harald verschläft in unserem einzigen Viertelfinalspiel bei Bayernschildturnieren und sorgt damit dafür, dass es kein Halbfinale mehr gibt für uns) und in Neustadt an der Waldnaab ca. 1997 („Die große Schwanzung der gesamten Mannschaft am Beispiel des für unverwundbar gehaltenen Rainer Gruß“), wo wir völlig sang- und klanglos ausschieden und viele bessere Mannschaften sahen. Unser Zenith war überschritten! Ca. 1994: Übertritt in die AH-Liga: Großes Palaver, ob man das machen sollte oder nicht. Die einen wollten nicht mehr gegen die Verrückten aller anderen Mannschaften spielen. Die anderen hatten Angst vor einschläferndem Senioren-Kick. Kasti und Habo gehen Richtung Erste zurück.

1995: 75 Jahre DJK Concordia Fürth mit dem legendären Fab-Chief Konzert! Die Chiefs im C&A Outfit! Alle Fans waren begeistert, Strom abgedreht – Micha nackt hinter dem Schlagzeug. AH-Anarcho-Feeling schwappt auf den Verein über! 1996: In diesem Jahr Aufstieg in die AH-Kreisliga: Escos legendärer Bericht ist Geschichte. Eines der Highlights das 3:3 gegen Stein. Wir hatten „gestopft“, aber die Gegner noch viel mehr und auf höherem Niveau! Am Ende war es der alte Heids Peter, der den Kopf hinhalten musste und für den letzten Ausgleich sorgte!

1997 ff: Spiele der AH auf „höggschdem Nivo“ – für 2 oder 3 Jahre Kreisliga – fußballerische Lehrstunden von den Altstars des FCN, SC Concordia und die Spiele in Schafhof werden nicht vermisst werden! 1999: Erste Fahrt in die Toscana – der Fortbestand der AH ist auf ewig gesichert! Diese Woche gibt denen, die nicht mehr aktiv am Spielgeschehen teilnehmen (können), die Gelegenheit, neue Erlebnisse mit den alten Freunden zu haben. Mittlerweile haben wir Rekordbeteiligung von 17 und 18 Männern. Wichtigster Mann fürs 1. Mal war: Utz Emme! Er leiert die Sache an, fährt aber dann nie mit. Trotzdem Tausend Dank!

Ca. 2003: der Spielbetrieb wird nach und nach eingestellt. Dennoch stoßen alte DJK-ler wie Klaus „Choco“ Bauer und neue Freunde wie Dirk Süßmann und Otto Deme zu uns und werden fester Bestandteil der Gemeinschaft. Ca. 2005: Die regelmäßigen Kärwabummel am Freitag enden nun im Kunstkeller O27 bei Fab Chief! Möge das noch lange so bleiben! 2007: Robert Albert muss uns für immer verlassen! 2008: DJK-Turnier: Letzter in Eggolsheim. Trotzdem beschließt Rainer „Esco“ Eskofier, der als Coach mit Mannschaftsaufstellungen und Steaksammel essen beschäftigt ist, eben wegen dieser Steaksammeln sich für eine dauerhafte Teilnahme an den Turnieren stark zu machen. And Huber schwelgt auf der Terrasse vom schönen Blick und spricht sich ebenfalls für eine erneute Teilnahme aus, wenn denn die ausrichtenden Orte wieder so schön liegen würden. Dem Bildungsreferenten der DJK ist dies ein wichtiger Auftrag.

2009: DJK-Turnier: Turniersieg in Teuchatz (Walter Jens: „Diese Mannschaft werde ich noch auf-sagen können, wenn ich den letzten Goethe-Vers vergessen habe!“) And und Lola reisen die 55 km bergauf mit dem Fahrrad an, Otto Deme betritt den Fußball-Olymp und ist so stark, dass sogar Habo und Östi mit dauerhaft verschossenen 7-Metern den Erfolg nicht aufhalten können. Um 04:27 geht das Bier aus und danach das Licht! Nun ging auch der weltbeste Support, den die DJK-AH je hatte, zu Bett! Dank an Lola, Jasmine und Ewa! 2010: Manni Forster und Klaus „Choco“ Bauer können nie mehr bei uns sein! 2011: DJK-Turnier: alles normal in Kersbach, wir werden 7. von 9 Teams, sind aber die letzten, die um 04:15 Uhr im dortigen Sportheim gesehen werden. Östi und Dirk liefern die letzten Kersbacher zuhause ab, besichtigen bei dieser Gelegenheit die dortigen Party-Keller und machen noch ein kleines Dart.

2011: 25 Jahre AH- und was kommt jetzt?

Wir wissen nicht, was sportlich dran sein wird. Denn die meisten der Gründungsmitglieder können nicht mehr regelmäßig spielen. Nachdem Harald Gresse kurz vor dem 60. Geburtstag passen musste, sind nun Gerhard Forster und Peter Oestreich die letzten einsatzfähigen Spieler der ersten Stunde. Hoffnung macht aber die Tatsache, dass sich die jüngeren der Alten immer noch Mittwochs zu einem entspannten Kick auf kleine Tore treffen – unterstützt von den Spielern wie Oli Melzer und einer DJK-Generation, die lange weg war: Gerald „Hacki“ Hackenberg, Thomas „Backi“ Richter, Andi Dollrieß und manchmal auch Hilmar Sachs, Tom Schulz, Markus Bauer. Wer weiß, vielleicht werden die alten Trikots ja doch mal gebraucht?

Wir können aber sicher sagen, dass „AH“ nicht mehr nur eine Mannschaft ist, sondern ein Sammelbecken für eine große Gruppe ganz unterschiedlicher Männer, die Spaß am Fußballerleben und am Leben überhaupt haben wollen, der DJK sehr nahe stehen und – Freunde geworden sind. Und im Jahreslauf gibt es die festen Termine wie die Toscana-Fahrt im Juni, das DJK-Turnier im Juli, die Kärwa im Oktober und die Weihnachtsfeier im Dezember, zu denen die Ärzte, Arbeiter, Bänker, Beamten, Detektive, Gärtner, Hausmänner, Ingenieure, Kaufleute, Kundendienstleiter, Lehrer, Manager, Rentner, Schrauber, Sekretäre, Software-Techniker, Soziologen den Job Job sein lassen und die „boys in green“ sind, die DJK Concordia Fürth AH.

Herbert Schröder

*Fortsetzung Fußball auf Seite 17*

## Hauptverein:

### Mit "Verein-ten" Kräften mehr bewegen: die Initiative "Wer – kann – was?"

Im Kalenderjahr 2011 hat sich bei der DJK Fürth bereits einiges bewegt. Positive Beispiele sind die erfolgreiche Aktion „Mitgliederdarlehen“, das Johannisfeuer, das von allen Abteilungen getragen und bereichert wurde, sowie die nun vorangetriebene Sanierung der Duschräume. Schon heute engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche mit viel Einsatzbereitschaft und Herzblut, investieren Freizeit in „ihre“ DJK Fürth, um die anfallenden Aufgaben zu meistern. Sie erhalten entsprechende Rahmenbedingungen aufrecht und ermöglichen somit allen Vereinsmitgliedern die Ausübung der jeweiligen Sportarten. Um das Fortbestehen der DJK Fürth zu sichern und sie fit für die Zukunft zu halten – oder wo nötig zu machen – wird es verstärkter Anstrengungen bedürfen. Für unseren Verein werden die anstehenden Herausforderungen allerdings nur zu bewältigen sein, wenn eine breite und solide Basis der Unterstützung durch die Vereinsmitglieder gewährleistet ist.

Da sich viele Aufgaben leichter meistern lassen, wenn sie auf mehrere Schultern verteilt werden können, wollen wir die Initiative „Wer – kann – was?“ ins Leben rufen. Wir möchten damit jeden von Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, sowie auch Eltern unserer Jüngeren und Jüngsten, direkt ansprechen und fragen, ob Sie sich vorstellen können, neben der Zahlung Ihres Vereinsbeitrages, den Verein auch in anderer Hinsicht zu unterstützen.

Sie sind handwerklich begabt? Sie organisieren gerne? Sie arbeiten in einem Unternehmen, das Vereine unterstützt (z.B. ERGO Direkt – „Wir helfen gern!“)? Sie sind Musiker in einer Band und könnten z. B. beim Johannisfeuer auftreten? Der Art und Weise der denkbaren Unterstützung sind zunächst einmal keinerlei Grenzen gesetzt – lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!

Um Ihre Ideen zu sammeln und einige Anregungen zu geben, wird Ihnen in der Heftmitte ein Fragebogen zur Verfügung gestellt. Sofern Sie sich eine Unterstützung vorstellen können, teilen Sie uns dies bitte auf diesem Wege mit. Ihre Angaben werden in eine „Helfer-Datenbank“ aufgenommen. Der Gesamtvorstand kann daraus dann ersehen, welche passende helfende Hand anzusprechen wäre, wenn neue Projekte anstehen.

**Wichtig: Mit der Einreichung des Fragebogens gehen Sie keinerlei unmittelbare Verpflichtung ein!** Sie signalisieren damit zunächst lediglich Ihre Bereitschaft, an der Gestaltung des Vereinslebens teilzunehmen sowie Ihr Einverständnis „im Fall der Fälle“ von Gesamtvorstandsmitgliedern wegen einer möglichen Zusammenarbeit angesprochen zu werden.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre Fragebogen-Rückläufer. Lassen Sie uns mit „Verein-ten“ Kräften aktiv die Zukunft unserer DJK Fürth gestalten!

Karl Heinz Kurek, Bernhard Cieplik und Manuel Gutbier

---



Liebe Mitturnerinnen,

ich möchte mich bei euch ganz herzlich fürs fleißige Kommen und Mitmachen bedanken, wünsche Euch und allen Vereinsmitgliedern ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute fürs neue Jahr.

Ingeborg Teuber

---







## Badminton



Hallo Freunde des Federballs,

von unserer Seite gibt es relativ wenig zu berichten. Die Sommerpause, die wir mit einem Saisonabschlusstreffen am 3.8.im Landbierparadies einläuteten, war diesmal von Erholung geprägt. Zum Auftakttraining am 19.9.konnten wir entsprechend fit und ausgeruht antreten. Als festen Bestandteil im Terminkalender ließen wir natürlich die „Königin der

fränkischen Kirchweihen“ nicht aus. Bei unserem Kirchweihbesuch am 6.10. genossen wir Backfisch, Bratwurstschnecken, Federweißer und andere Köstlichkeiten. Der einsetzende Regen konnte den Abend nur wenig trüben, denn kurzerhand ließen wir unseren Ausflug bei bester Stimmung einfach im „Caesars“ ausklingen. Da vielleicht nicht jeder von euch so häufig unsere Seite im Internet besucht

([www.djk-fuerth.de/Badminton/bad.html](http://www.djk-fuerth.de/Badminton/bad.html)), in dies er Ausgabe mal das aktuellste Foto, auf dem ein Teil der Abteilungsmitglieder abgelichtet ist.

Manuel Gutbier

WIR BIETEN IHNEN

- **GÜNSTIGE PREISE**
- **PROMPTE LIEFERUNG**
- **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns – es lohnt sich!

**ROSA**  
BRENNSTOFFE • MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30  
90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 96 02 50  
Fax (09 11) 96 02 5-13



Das Power-Heizöl.



## Rätselauflösung

Hallo Vereinsheftleser,  
nachdem Bernd in der vergangenen Ausgabe noch gespannt auf die Beteiligung am Vereinsrätsel wartete, kann ich ihm an dieser Stelle mitteilen, dass es in Reihen der DJK Fürth keine bzw. kaum Rätselfreunde gibt. Uns erreichten lediglich drei Einsendungen, die erfreulicherweise immerhin allesamt vollständig korrekte Lösungen beinhalteten.



Die glückliche Gewinnerin des Gutscheins: Melanie Schultmeier.

Die Fragen und Lösungen nochmals im Überblick:

1. In welchem Jahr wurde die DJK Fürth (ursprünglich) gegründet? - a) 1920
2. Welche sind die beiden Organe zur Leitung und Verwaltung des Vereins?  
- b) Mitgliederversammlung & Gesamtvorstand
3. Welche ist die mitgliederstärkste Abteilung der DJK Fürth?  
- b) Fußball
4. Die zuletzt gegründete Abteilung ist die  
- c) Badmintonabteilung
5. Welche Sportart bietet die DJK Fürth regelmäßig im Rahmen des Fürther Ferienprogramms an?  
- a) Tischtennis
6. In welchem Jahr wurde die Fritz-Bader-Halle (Tischtennishalle) gebaut? - a) 1968 / 1969
7. Welche Sportart bot die DJK Fürth um die Jahrtausendwende noch an? - a) Faustball
8. Die Abkürzung „DJK“ steht für  
- b) Deutsche Jugendkraft
9. Die Vereinsfarben sind - c) Weiß-Grün
10. Die Homepage unseres Vereins hat die Internetadresse  
- c) [www.djk-fuerth.de](http://www.djk-fuerth.de)

Für die Einsender (1x Badminton, 2x Tischtennis) gab es aufgrund der spärlichen Beteiligung eine 33,3%ige Gewinnchance – bei welcher Verlosung gibt es eine solche Chance schon?! Im Rahmen der Gesamtvorstandssitzung vom 18. Oktober 2011 löste „Glücksfee“ Ingeborg Teuber die Gewinnerin des 15-Euro-Gutscheins für die DJK-Vereinsgaststätte. Herzlichen Glückwunsch an **Melanie Schultmeier**!

Manuel Gutbier

---

# DJK Fürth Sportheim

Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 720246, [www.djk-fuerth.de](http://www.djk-fuerth.de)  
Idyllischer Biergarten & Speiselokal direkt am Fürther Stadtwald  
**Geheimtipp** bei Wanderern, Naturfreunden und Sportlern - aber auch bei Anwohnern sowie Genießern aus Nah und Fern  
Di. - Sa. ab 17.00 Uhr & So. 10.00 - 19.00 Uhr

---



## Liebe Tischtennisfreunde,

wir sind mitten in der laufenden Saison, deshalb gibt es hier nur einen Zwischenbericht:

Die **1. Damen** kämpft - wie vorauszusehen - in der Mittelfrankenliga gegen den Abstieg, hat allerdings einem Mitkonkurrenten schon zwei Punkte abgenommen. Hoffen wir, dass es am Ende wieder zum Klassenerhalt reicht.

Die **1. Herren** steht mit 6:4 Punkten im Mittelfeld der 1. Kreisliga, ebenso wie die **2. Herren** eine Liga tiefer. Die **3. Herren** hat in der 3. Kreisliga einen Spitzenplatz, der Weg zum Aufstieg ist aber noch lang. Umgekehrt sieht sich die **4. Herren** in der Parallelklasse auf einem Abstiegsplatz, aber auch hier kann noch viel passieren.

Erfreuliches gibt es von unseren beiden von Alfred Boguth trainierten **Jugendmannschaften** zu berichten, die in der 1. und 2. Kreisliga vorne mitspielen. Besonders zu erwähnen sind die Spieler Felix Schwab (9:0), Lucas Bliesce (8:0) und Said Haschem (9:2).

Hinweisen möchte ich noch auf die **Weihnachtsfeier** der Tischtennisabteilung am

**18. Dezember 2011 ab 18 Uhr im Sportheim.**

Bitte unbedingt wieder **Tombolapreise** bei Oliver Melzer abgeben!

Bernd Jesussek

## Leasen Sie ab heute Ihr Aussehen!

Perfekte Berufskleidung ist die Basis für einen guten Job. Das Perfekt- und Sorglos-System von DRESS-Line: Funktionelle und designorientierte Berufskleidung für fast jede Branche.

Vergessen Sie in Zukunft Investitionen und Ärger mit Ihrer Berufskleidung. Wir sorgen dafür, dass Sie sparen und dabei richtig gut aussehen.

**DRESS-Line – Ihr Profi-Partner im Berufskleidungs-Leasing!**



Ihr regionaler Leistungspartner:  
Johann Hitz Textilpflege GmbH  
Siemensstraße 51  
90766 Fürth

**DRESS<sup>®</sup> Line**  
Textilien im Mietservice

**HITZ**  
Textil-  
pflege

Tel. 0911/ 75 99 55-0  
Fax 0911/ 75 99 55-13  
hitz@dressline.de  
www.dressline.de



Mercedes-Benz

# AUTO-GRAF

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Ihr kompetenter Mercedes-Benz-Partner  
3 mal in der Region

Service für Ihren PKW, Transporter  
und LKW

Verkauf von Mercedes-Benz  
Neu-, Jahres-, Gebrauch-  
und Geschäftswagen



[www.mercedes-graf.de](http://www.mercedes-graf.de)

**90579 Langenzenn**  
Mühlsteig 7  
Tel. 09101/99 39-0

**90763 Fürth**  
Georg-Benda-Str. 1  
Tel. 0911/99 714-500

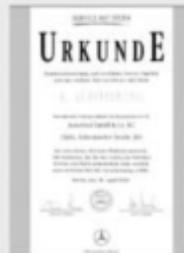
**90763 Fürth**  
Schwabacher Str. 380  
Tel. 0911/99 714-0

die aktuellen Highlights  
von Mercedes-Benz  
stehen für Sie bereit



## SERVICE MIT STERN

8-fache Auszeichnung für  
besonderen Kundenservice  
Erfolgreiche Teilnahme mit  
Auszeichnung "Best of" 2003



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**EXPRESS-SERVICE**  
für unsere ganz eiligen Kunden - ohne Voranmeldung



### Eissport-Abteilung - Die Eiseiligen

Die im letzten Heft angekündigte Deutsche Meisterschaft der Schwerhörigen fand am 10. September bei sehr schönem Wetter auf unseren Bahnen statt. Hierüber siehe den Bericht auf der nächsten Seite von unserem Vorstand Wolfgang Keßner.

Unsere diesjährige Weinfahrt – wiederum bestens organi-



siert von Sportfreund **Gerhard Maurer** – führte uns diesmal nach Schloss Frankenberg (ind. Führung und Weinverkostung) und über Bullenheim nach Ippenheim, wo zu später Stunde der Bus auf das weinselige Volk wartete. Es war ein rundum schöner, erlebnisreicher Tag.

Für unseren **Kathrein** am **19. November 2011** um 20.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Nikolaus ergeht herzliche

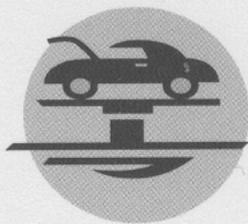
Einladung an alle Mitglieder und Freunde der DJK. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.  
**Der Eintritt ist natürlich wieder frei.**

Ich wünsche allen ein schönes, geruhames Weihnachtsfest und viel Gesundheit im kommenden Jahr.

Herbert Roth

---

**HERBERT SAILER**  
Karosseriebaumeister



Unfallinstandsetzung - Finanzierung  
Leihwagen - KD und Ölservice  
Reifen - Batterien - Glasschäden - TÜV

✉ **Unterfürberger Str. 71 - 90768 Fürth**  
☎ **(0911) 31 33 39 - Priv. (0911) 6 88 78 41**  
Handy: 0151- 423 052 06 - Internet: [herbertsailer.de](http://herbertsailer.de)

---

## Deutsche Meisterschaft im Stocksport bei der DJK Fürth!

Der Deutsche Schwerhörigen-Sportverband hat uns schon zum zweiten Mal gebeten, Gastgeber für ihre Deutsche Meisterschaft im Asphalt Stockschießen zu sein. Diese Anfrage hat uns natürlich geehrt, da wir offensichtlich als gute Gastgeber weit über unsere regionalen Grenzen bekannt sind.

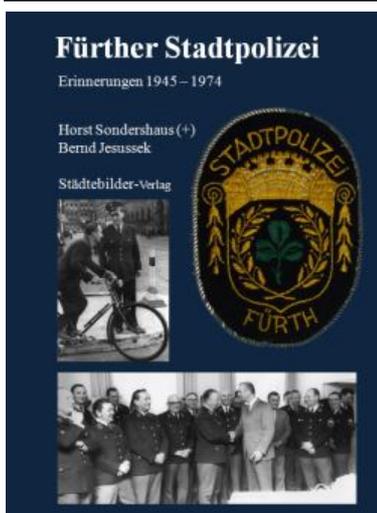


Bei schönstem Spätsommerwetter fanden am 10. September diese Meisterschaften auf unseren Stockbahnen statt. Begrüßt wurden die Sportler von Bürgermeister Markus Braun, der auch die Schimherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hatte. Bei harmonischen Spielen ermittelten die Stockschützen ihren Meister in den verschiedenen Disziplinen: Mannschaftsspiel gemischt, Damen- und Herren Einzelmeisterschaft. Bis ca. 17:00 Uhr wurde hart um den Sieg gekämpft. Erfreulich ist das Ergebnis auch für uns DJK'ler: Unser Mitglied Anita Greiner errang den

1. Platz im Damen Einzelwettkampf! Ebenfalls gut platziert konnten sich unsere Vereinsmitglieder Andreas Greiner und Herbert Hirschfelder mit einem siebten und elften Platz im Herren-Einzel. Nur im Mannschaftsspiel mussten sich die Franken mit einem hinteren Platz begnügen. Es siegte die Mannschaft aus Hamburg.

Noch ein Hinweis zum Schmunzeln: Obwohl es sich um die Meisterschaft des Deutschen Schwerhörigen Verbandes handelte, fiel den ganzen Tag über kein lautes Wort!? Bei uns Hörenden ist das anders!

Wolfgang Keßner



### Neues Fürth-Buch:

#### „Fürther Stadtpolizei“

Erinnerungen 1945-1974

**Horst Sondershaus (†)**

**Bernd Jesussek**

Geschichten zur Fürther Stadtpolizei zwischen 1945 und 1974, erzählt von Horst Sondershaus.

August 2011, Städtebilder-Verlag Fürth

96 Seiten, 111 s/w Fotos

15 Euro für Mitglieder der DJK Fürth

Bestellungen unter Tel. 730894 oder unter [bernd.jesussek@t-online.de](mailto:bernd.jesussek@t-online.de)



Hier geht's weiter mit Fußball:

### Saisonpremiere bei DJK Concordia Fürth I

Einiger Betrieb herrschte im August auf dem Sportgelände der DJK Concordia Fürth. Die Jugendtrainer hatten die daheimgebliebenen Kinder der jüngeren Fußballerjahrgänge zu einem Sommertraining geladen. Viele Kinder kamen und brachten ihre Eltern und Verwandten mit.



Gleichzeitig fand der 1. Spieltag der A-Klasse 7 statt, die 1. Mannschaft der DJK empfing den ESV Flügelrad II. Die zahlreichen Zuschauer wurden Zeugen eines klaren 4:0-Sieges der Heimmannschaft. Anschließend saßen Eltern und Kinder, Spieler und Zuschauer noch einige Stunden zusammen und genossen Kaffee und Kuchen sowie Fleisch vom Grill und leckere Salate.

DJK Fürth Fußball-Jugend Saison 2011/2012		
	Halle	
	Training	Trainer
<b>B - Jugend</b> Jahrgänge 1995-1996	Di. 19.00-23.00 FOS, Dambacher Str	Karlheinz Memmert / Klaus 015256362025
<b>C - Jugend</b> Jahrgänge 1997-1998	Do. 19.00-20.30 Hardenberg, Kaiserst	Benjamin Drenda / Micha 01714496858
<b>D - Jugend</b> Jahrgänge 1999-2000	Mo. 18.00-19.30 Oberfürberg	George Durham / Florian 015772089369
<b>E1 - Jugend</b> Jahrgang 2001	Do. 17.30-19.00 Jahn-Halle, Theresien	Roland Fiedler 015207123771
<b>E2 - Jugend</b> Jahrgang 2002	Mi. 18.00- 19.30 Oberfürberg	Peter Österreich 01632104172
<b>F1 - Jugend</b> Jahrgang 2003	Di. 17.00- 18.00 Oberfürberg	Andi Bührig 01741967973
<b>F2 - Jugend</b> Jahrgang 2004	Di. 18.00- 19.00 Oberfürberg	Otto Deme 01772362435
<b>G - Jugend</b> Jahrgänge 2005 und jünger	Di. 16.00- 17.00 Oberfürberg	Klaus Hartmann 0911/9773733
<b>Jugendleiter :</b> <b>Peter Fiedler</b> Sonnenstrasse 20 90513 Zirndorf Tel. 0911/9602773 E-Mail : fiedler-zirndorf @nefkom.net		

Für die Fußballabteilung gestaltet jetzt Andreas Bührig die Homepage. Einfach mal nachsehen unter [www.djk-fuerth.de/fussball/fub](http://www.djk-fuerth.de/fussball/fub)

### Fußballersprüche aus „11 FREUNDE“, #120

„Es sind Worte gefallen, jetzt werden Taten fallen.“  
Huub Stevens gefällt das

„Das sind die Schüsse aus der zweiten Distanz.“  
Jürgen Klinsmann, Mathematiker

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf

Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



# Kühhorn<sup>GmbH</sup>

Heizung • Solar • Sanitär • Elektro  
Kältetechnik • Photovoltaikanlagen

[www.kuehhorn.de](http://www.kuehhorn.de)

Pflanzenöltankstelle

**1. Vorsitzender:** Karl Heinz Kurek, Rainweg 4, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-601825, [hkurek@t-online.de](mailto:hkurek@t-online.de)

**2. Vorsitzender (Ansprechpartner Sportunfälle, Mitgliederverwaltung):**

*Wird derzeit von Bernhard Cieplik verwaltet.*

**3. Vorsitzender (Kassier):** Bernhard Cieplik, Eichenstr. 57, 90768 Fürth, Tel. 0911-729465, [bernhard.cieplik@freenet.de](mailto:bernhard.cieplik@freenet.de)

**Schriftführerin:** Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth, Tel. 0911-722550, [ingeborg.teuber@web.de](mailto:ingeborg.teuber@web.de)

**Abteilungsleitungen:**

**Fußball:** Ansprechpartner: Herbert Schröder, Ahornstr. 7, 90765 Fürth, Tel.: 0911-7670365

**Tischtennis:** Oliver Melzer, Eibenstraße 27, 90513 Zirndorf, Telefon: 0911-6004749

**Badminton:** Manuel Gutbier, Virchowstr. 29, 90766 Fürth, Tel.: 0911-9732051

**Gymnastik:** Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth

**Eissport:** Wolfgang Keßner, Am Himmelsweiher 5, 90768 Fürth, Tel.: 0911-729798

**DJK-Gaststätte - Vereinslokal:** Uschi Meyer, Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, Tel. 0911-720246

**Geistlicher Beirat:** Rudolf Glauche, Kolpingstr. 14. 90768 Fürth, Tel. 721654

**Vereinsheft, Internet:** Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth, Tel. 0911-730894, [bernd.jesussek@t-online.de](mailto:bernd.jesussek@t-online.de)

**Platzwart:** Heinrich Hunecker, Bodenbacher Str. 9, 90766 Fürth, Tel. 0911-9732605

**Kassenrevisoren:** Heinz Trossmann, Sonnenstr. 8, 90522 Oberasbach, Tel. 0911-697053  
Michael Mühling, Gleißhammerstraße 123b, 90480 Nürnberg, Tel. 0911-54054233



DJK-Informationen erscheinen vierteljährlich - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber:

DJK Concordia Fürth 1920 e.V.  
Mitglied des BLSV und des Bundesverbandes der  
Deutschen Jugendkraft e.V., Düsseldorf

1. Vorsitzender und Vereinsanschrift:

Karl Heinz Kurek, Rainweg 4, 90513 Zirndorf  
Telefon: 0911-601825

Sportplatz und Vereinsgaststätte:

Kolpingstraße 12, 90768 Fürth, Telefon: 0911-72 02 46

Bankverbindung:

Sparkasse Fürth (Blz. 762 500 00), Kto. 32 656

Druck:

Schnelldruck Fürth, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth

Internet:

[www.djk-fuerth.de](http://www.djk-fuerth.de)

e-Mail:

[contact@djk-fuerth.de](mailto:contact@djk-fuerth.de)